

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

14. In dem Jahr das sie einzunemen den  
 15. Land der Kanaaniter / Gadditern/  
 16. Hethitern / und dem halben Stamm  
 17. Ruben / Manasse. Die sind die Kö-  
 18. nige des Landes / die Josua  
 19. schlug / vnd die Kinder Is-  
 20. rael / bis heut des Jordans  
 21. jeger dem Abend / von Baal-  
 22. Had an / auff der breite des  
 23. Jordan / Berges Libanon / bis an den  
 24. Thron / Salomon / der das Land hinauff  
 25. zu Landen / den Geir schiedet / vnd das  
 26. Land / von Josua den Söhnen Israel  
 27. hinweg / ein zunemengal / einem jeger  
 28. den Thron an / seinen theil. Was auff  
 29. dem Berg genommen gehirgen / Krände / ge-  
 30. se / Gölde / Silber / an Wähen / in der wü-  
 31. ste. Eihen / Eisen / vnd jeger Mittag war /  
 32. Amoret / die Bethiter / Amoriter //  
 33. Kanaaniter / Phereister / He-  
 34. necer / die Hethiter vñ Jebusiter. Der Kö-  
 35. nig zu Jerid / oder König zu  
 36. Jerid / die zur seiten an Beth-  
 37. el sigt. Der König zu Jeru-  
 38. sal / der König zu Hebron.  
 39. Der König zu Jarmuth / der  
 40. König zu Ladis. Der König  
 41. zu Eglon / der König zu Ge-  
 42. zer. Der König zu Debir / der  
 43. König zu Geder. Der König  
 44. zu Harma / der König zu  
 45. Irad. Der König zu Iudna /  
 46. der König zu Adulam. Der  
 47. König zu Mafeda / der Kö-  
 48. nig zu Bethel. Der König  
 49. zu Tharuah / der König zu  
 50. Serpher. Der König zu Alphet  
 51. der König zu Isaron. Der  
 52. König zu Madon / der Kö-  
 53. nig zu Hazer. Der König  
 54. zu Simron / Meron / der Kö-  
 55. nig zu Alasaph. Der König  
 56. zu Thaanah / der König zu  
 57. Megiddo. Der König zu  
 58. Kedes / der König zu Ja-  
 59. beam am Tharmel / der König  
 60. zu Naphoth Dor / der König  
 61. der heiden zu Gilgal. Der  
 62.

König zu Thirza / Das sind  
 ein und dreißig Könige.

CAP. XII. von vertheilung  
 des lands jenseit des Jordans.

1. **D**A nun Josua alt war  
 vnd wol betaget / sprach  
 der Herr zu ihm: Du bist  
 alt worden vnd wol beta-  
 get / vnd dz landes ist noch  
 fast vil übrig / einzunemen.  
 2. Nemlich / das ganze Gali-  
 lee der philister / vnd gang  
 3. Gessuri. Von Sihor an / der  
 für Egypten fließt / bis an  
 die Grenze Ebron gegen  
 4. mitternacht / die der Kanaani-  
 tern zugerechnet wirdet  
 stant / die Herr der philister  
 nemlich / der Gassiter / der  
 Asdobiter / der Askoniter /  
 der Gethiter / der Ebroniter  
 5. der Gethiter / der Ebroniter. Von  
 mittag an aber ist dz ganze  
 Land der Kanaaniter / vnd  
 6. die Araber sidonier bis gen  
 Bethel / bis an die Grenze  
 7. der Amoriter. Dazu dz land  
 der Gassiter / vnd der gan-  
 8. ze Libanon / gegen der Son-  
 nen Aufgang / von Baal-  
 9. Had an / vnter dem Berge  
 Hermon / bis man kommt ge-  
 10. Hamath. Alle die auff dem  
 Gebirge wohnen / von Liba-  
 11. non an / bis an die warme  
 wasser / vnd alle sidonier /  
 12. ich wil sie vertreiben für  
 den Kindern Israel / lose  
 13. den Hrubm steuff / theile  
 vnter Israel / wie ich dir ge-  
 14. hotten habe. So theile nun  
 15. dieß Land zum Erbe vnter  
 16. den halben Stam Manas-  
 17. sa. Denn die Kanaaniter vñ  
 18. Gadditer habe mit dem an-  
 19. dern halben Manasse ihre  
 20. Erbe

Erbtheil empfangen / das  
 ihnen Mose gab / jenseit dem  
 Jordan gegen dem Auf-  
 gang / wie ihnen dasselb  
 Mose der Knecht des Herrn  
 gegeben hat. Von Uroer 9  
 an die am vser des wassers  
 her Arnon ligt / vnd von  
 der Staat mitten im Was-  
 ser / vnd alle Gegend Med-  
 ba bis gen Dibon. Vnd alle 10  
 Städte Sihon des Königes  
 der Amoriter / der zu Hes-  
 bon lag / bis an die Grenze  
 der Kinder Ammon. Dar zu 11  
 Gilead vnd die Grenze an  
 Gessuri vnd Maabath / vñ  
 den ganzen Berg Hermon /  
 vnd das ganze Basan / bis  
 gen Salda. Das ganze 12  
 Reich Og zu Basan / der zu  
 Aitharoth vnd Edrei lag /  
 welcher noch ein übriger  
 war von den Riesen. Mose  
 aber schlug sie / vnd vertrieb  
 sie. Die Kinder Israel ver- 13  
 trieben aber die zu Gessur  
 vnd zu Maabath nit / son-  
 dern es wonet beides Gessur  
 vnd Maabath vnter den  
 Kindern Israel / bis auff di-  
 sen tag. Aber dem Stam der 14  
 Leviti gab er kein Erbtheil /  
 denn das Opfer des Herrn  
 des Gottes Israel ist ihr  
 Erbtheil / wie er ihnen geredt  
 hat. Also gab Mose dem Stam 15  
 der Kinder Ruben nach ih-  
 ren Geschlechtern. Das ihre 16  
 Grenze waren / von Uroer  
 die am vser des wassers her  
 Arnon ligt / vnd die Stadt  
 mitten im wasser / mit allem  
 eben Felde / bis gen Medba.  
 Hesbon / vnd alle ihre stätte 17  
 die im eben Felde ligt / Di-  
 bon / Bamoth Baal / vñ Beth  
 Baal Meon. Jahza / Kede 18

19 moth / Merbaath Kirathai  
 im / Sibmas / Bereth Sahar  
 auff des gebirge imthal Beth  
 20 roer. Die Rache am Pisga  
 21 vñ Beth Jesimoth. Vnd alle  
 stätte auff der ebene. Vnd dz  
 ganze Reich Sihon des Kö-  
 nigs der Amoriter / der zu  
 Hesbon lag / die Mose schlug  
 sampt den Fürst Midians  
 Evi / Refem / Zur / Hur / vnd  
 Beba / die gemaltigt des Kö-  
 niges Sihon / die im Lande  
 22 wonet. Dazu Bileam den  
 son Beor / den weissager / er-  
 würgeten die Kinder Isra-  
 el mit dem Schwert / sampt  
 23 den erschlagenen. Vnd die  
 grenze der Kinder Ruben  
 war der Jordan. Das ist das  
 Erbtheil der Kinder Ruben  
 vnter ihren Geschlechtern.  
 24 Ratten vnd Dörffern. Dem  
 Stamm der Kinder Gad vnt-  
 er ihren Geschlechtern gab  
 25 Mose. Das ihre grenze war  
 Jafer vnd alle ställe im Gile-  
 ad / vnd dz halbe Land der  
 Kinder Ammon / bis gen Uroer  
 welche ligt für Maabath.  
 26 Vnd von Hesbon bis gen  
 Ramath Mizpe vnd Beit-  
 nim / vnd von Mahanaim  
 27 bis an die grenze Debir. Im  
 thal aber Betharam / Beth-  
 nemra / Gucoth / vnd Ba-  
 phon / die übrig war vñ dem  
 Reich Sihon des Königes  
 zu Hesbon / dz der Jordan  
 die grenze war / bis ans en-  
 de des Meeres Ginnereth /  
 dz seit des Jordans gegen  
 28 dem auffgang. Das ist das  
 Erbtheil der Kinder Gad in  
 ihren Geschlechtern / Stämme  
 29 vnd Dörffern. Dem halben  
 Stamm der Kinder Manasse  
 nach ihrer geschlechter gab Mo-  
 se. Das



se. Das ihre Grenze waren /  
 von Mahanaim an / dz ganz  
 Basan / das ganze Reich  
 Og des Königs zu Basan /  
 vnd alle Gleden Jar die  
 in Basan liegen / nemlich /  
 sedig Städte. Vnd daz  
 hülte Gilead / Aharoth /  
 Oreb / die stätte des Königs  
 reids Og zu Basan / gab  
 er den kindern Nadir des  
 Sons Manasse / das ist / der  
 hälftie der Kinder Nadir  
 nach iren Gesülchten. Das  
 ist / das Mose aufgetheilet  
 hat in dem getilde Moab /  
 jenseit des Jordans für  
 Jericho / geg dem Ausgang.  
 Aber dem Stam Levi gab Mo-  
 se kein Erbtheil: Denn  
 der Herr der Gott Israel ist  
 ihr Erbtheil / wie er ihnen ge-  
 redt hat.

CAP. XIV. Calebs zugetheil-  
 tes Land.

D Is ist aber / das die kin-  
 der Israel einnommen  
 haben im Lande Canaan /  
 das vnter sie auß getheilet  
 haben / der Priester Elea-  
 zar vnd Josua der Sohn  
 Nun / vnd die obersten Väter  
 vnter den Stämmen der  
 Kinder Israel. Sie theil-  
 ten es aber durchs Los vnt-  
 er sie wie der Herr durch  
 Mose gebotten hatte / zu  
 geben den zehndthalben  
 Stämmen. Denn den zween  
 vnd dem halben Stam hat  
 Mose Erbtheil gegeben  
 jenseit dem Jordan. Den  
 Leviten aber hatte er kein  
 Erbtheil vnter ihnen ge-  
 geben. Denn der Kinder Joseph  
 wurden zwen Stämme Ma-  
 nasse vnd Ephraim / Dar-  
 umb gaben sie den Leviten

kein theil im Lande / sondern  
 Städte / vnd Brunnen zu wohnen  
 vnd Vorkätte für ihr Vieh  
 vnd Haabe. Wie der Herr  
 Mose gebotten hatte / So  
 theilten die Kinder Israel  
 vnd theilten das Land. Da  
 tratten hierzu die Kinder  
 Juda zu Josua zu Gilgal  
 vnd Caleb der Sohn Jes-  
 phanne der Kenititer sprach  
 zu ihm: Du weißest / was der  
 Herr zu Mose dem Manne  
 Gottes sagete von meinen  
 vnd deinen wegen in Kades  
 Barnea. Ich war vierzig  
 Jar als da mich Mose der  
 knecht des Herrn außsandte  
 von Kades Barnea / das  
 Land zu verfunthschafften /  
 vnd ich im wider sagte nach  
 meinem Gewissen. Aber  
 meine Brüder / die mit mir  
 hinauff gegangen waren /  
 machten dem Volck dz Herz  
 verzagt / da aber folgete dem  
 Herren meinem Gott treu-  
 lich. Da schwur Mose des  
 selben tages / Vnd sprach  
 Das Land / darauff du mit  
 deinem Fuß getretten hast /  
 soll dein vnd deiner Kinder  
 Erbtheil sein ewiglich / dar-  
 umb daß du dem Herren  
 meinem Gott treulich ge-  
 folget hast: Vnd nun sehe  
 der Herr hat mich leben  
 lassen / wie er geredt hat. Es  
 sind nun fünf vnd vierzig  
 Jar / daß der Herr sol-  
 ches zu Mose sagt / die Is-  
 rael in der Wüsten gewan-  
 delt hat / vnd nun sehe / Ich  
 bin heute fünf vnd adrig  
 Jar alt. Vnd bin noch heuti-  
 ges tages so stark / als ich  
 war des tages / da mich Mose  
 außsandte / wie meine krafft  
 war da zumaal / also ist steub  
 jetzt